

Dezember 2022
Weihnachtseinsatz
Street News

street WORKERS



Als wir den Weihnachtseinsatz 2022 planen wollten wussten wir noch nicht das es mir Gesundheitlich wieder gut geht aber dennoch konnten wir den Einsatz mit 25 Personen durchführen es war ein mächtiger Segen, dass wir wieder so viele Geschenktäcke verteilen konnten. Unsere Helfer waren sehr motiviert dabei, obwohl es kalt war konnten wir uns an den Zeugnissen von den Menschen erwärmen. Voller Tatendrang gingen unsere Helfer in die Gassen von St. Gallen und kamen mit viel Freude zurück und dann gab es für jeden noch eine Bratwurst als Danke schön für diesen freiwilligen Einsatz. Auch bei den Vorbereitungen für den Einsatz hatten wir viel Hilfe, wir mussten noch die gebrannten Nüsse einpacken. Michelle und Rahel kamen so dass wir die ca. 80 kg schnell in kleine Säcke abgepackt hatten um sie mit den anderen Sachen in die großen Säcke geben zu können. Am Schluss des Einsatzes, als wir schon nach Hause gehen wollten sahen wir Jasmina eine Frau die wir an einem Streetworkers Training vor etwa 4 Jahren kennengelernt haben. Wir nahmen sie damals mit unseren Leuten mit in ein Restaurant um etwas zu trinken und schlossen sie in unsere Gemeinschaft mit ein. Dies hatte sie nicht mehr vergessen. Sie freute sich sehr uns zu sehen. Wir umarmten sie herzlich und beteten für sie, wir gaben ihr auch noch ein Kärtchen von uns. Als wir dann zu Hause waren bekamen wir eine Nachricht von ihr was uns sehr gefreut hat. Hier noch Zeugnis von Jasmina die ihr unten auf dem Foto seht es war eine Begegnung die Gott so geführt hat an diesem Abend. Jesus hat uns gesagt geht an die Hecken und Zäune und bringt diese Menschen an den gedeckten Tisch so dass sie von der Liebe des Vaters im Himmel kosten können und ins Reich Gottes hinein gezogen werden **Michi und Mägi**.

Danke Euch allen vielmals es hat mich sehr gefreut euch wieder Mal getroffen zu haben, ich wünsche jedem einzelnen ein frohes Weihnachtsfest ein gesundes und hoffentlich frohes neues Jahr, liebe Grüße **Jasmin (Jasmina)**. Lieber Michi, liebe Mägi Vielen Dank, dass meine Tochter und ich an der Weihnachtsaktion dabei sein durften. Wir hatten zwei ganz ermutigende Gespräche und durften für einen Mann konkret dafür beten, dass er frei wird von seiner Schmerzmittel-Abhängigkeit. Wir konnten ihn auch dazu motivieren wieder in die Bibelgruppe zu gehen, welche er früher regelmäßig besucht hat. Meine Tochter war davon beeindruckt, dass dieser Mann, nachdem er, (vor einiger Zeit) Jesus sein Leben übergab keine schlimmen Alpträume mehr hatte. Auch die Bratwurst und der Grittibänz im Anschluss fand sie toll! Gerne wieder! Liebe Grüße **Selomith mit Zoe**.

Ereignisse

- Wir haben auch dieses Jahr 2022 wieder einen erfolgreichen Weihnachtseinsatz durchführen können. Danke an alle.
- Danke auch für die Migros Sämtispark, welche uns jedes Jahr 80 Grittibänz für unsere Weihnachts- Säcke geben, und Confiserie Martin in Leimbach für die vielen Süßigkeiten das ist ein Geschenk vom Himmel.
- Danke für Thomas Feurer und sein Team in St. Gallen die an Randständigen und Drogensüchtigen Barmherzigkeit leisten, großen Respekt und viel Segen!



Dezember 2022
Weihnachtseinsatz
Street News

street WORKERS



Lieber Michi Liebe Mägi. Vielen Dank für die Möglichkeit dieses Jahr wieder am Weihnachtseinsatz dabei zu sein. Nachfolgend habe ich ein paar Eindrücke geschrieben, welche ihr gerne für den Newsletter verwenden dürft. Mich berührt es immer wieder, wenn ich mit ansehen kann wie Menschen welche von Armut betroffen sind und mit Drogen zu kämpfen haben und ausgegrenzt sind, dank Streetworkers Freude und Zuversicht vermittelt werden kann. Es braucht nicht viel, oft reichen ein paar Worte, ein Gebet oder ein paar neue Socken oder etwas zu essen um ein Leben zu verändern. Ich wünsche mir, dass Menschen von Süchten befreit werden und wieder Hoffnung und Halt in ihrem Leben finden. Wir müssen nicht weit weg, auch im eigenen Land gibt es große Not. Es wird Zeit das wir Lösungen finden. Das würde uns und unserem Land guttun. Danke gibt es Euch. Euer Einsatz ist wichtig und sehr wertvoll **Oliver Martin, Kantonsrat SVP.**

Sehr geehrte Herr und Frau Schöpf ganz herzlichen Dank für die Säcke mit Grittbänz, Kappen, Nüssen, Hygieneartikeln usw. Sehr gerne geben wir diese an unsere Gäste ab. Wir freuen uns über Ihre Solidarität und Unterstützung und wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gesundes und glückliches Neues Jahr. Beste Grüße aus der Gassenküche **Karin Badinski.**

Vor Weihnachten, durfte ich mit den Streetworkers auf die Strasse um Bedürftige zu beschenken. Ich lernte Diego kennen. Ein Mann der vom Vater verstossen und von der Mutter nie geliebt wurde. Er öffnete sein Herz und erzählte mir seine ganze Lebens- und Leidensgeschichte. Es berührte mich zutiefst, als er mir sagte, dass er so etwas in seinem Leben noch nie erlebte und es seine Weihnachten wenigsten ein bisschen besser machen würde. Ich dufte für Ihn beten und glaube, dass Gott ihm begegnet ist. Liebe Grüsse **David van Haaften.**

Der Weihnachtseinsatz war ein gelungener Abend. Wir gingen in die Gassenküche um dort unsere Säcke abzugeben auf dem Weg trafen wir einen Mann der dankend einen Sack annahm. In der Gassenküche durften wir eine kurze Zeit bleiben um einen Kaffee zu trinken. So konnten wir mit einigen Randständigen ins Gespräch kommen, einige haben sich mehrmals bei uns bedankt **Benjamin.** Weihnachten ist immer etwas Spezielles um zu den Bedürftigen auf die Strassen zu gehen und die Liebe von Jesus zu bringen. Danke nochmals an alle welche da mitgeholfen haben es war ein gelungener Einsatz in St. Gallen.

Herzliches Shalom und ein gesegnetes Jahr 2023 Michi & Mägi



Danke

Wir danken auch allen die uns im Jahr 2022 finanziell unterstützt haben. Danke an alle Freunde die an diesem Weihnachtseinsatz 2022, auch an die Jugendlichen und Kinder die dabei waren. Danke auch an das Christtehüsi, Sunnestube, Heartwings in Zürich und Endlesslife Team in St Gallen für ihre Arbeit die sie auf der Drogenszene und den Randständigen tun.



Anliegen

- Dass wir Drogensüchtige weiterhin in den Entzug und Therapie vermitteln und für Obdachlose ein zuhause finden können.
- Um Bewahrung und Führung in der Arbeit unter Drogensüchtigen und Randständigen und wir brauchen Arbeiter im Reich Gottes.